

Die Modellbahn



Zug um Zug faszinierend

Die Modellbahnanlage zeigt im Maßstab 1:87 das Geschehen auf Schienen und Straßen. Im Zentrum steht das System Eisenbahn – mit einer möglichst wirklichkeitsgetreuen Darstellung von Physik, Technik und Infrastruktur und des dazugehörigen Fahrbetriebs. Neben den Schienenfahrzeugen sind Bus, Kehrmaschine, Feuerwehrauto und Co. unterwegs und sorgen für noch mehr Verkehrsaufkommen auf der 44 Quadratmeter großen, digital gesteuerten Anlage. Damit der Blick auf das bunte Verkehrsgeschehen geschärft wird, sind die Gebäude und die Landschaft der Modellwelt in neutralem Weiß gehalten. Alles, was uns bewegt, ist hingegen detailreich gestaltet und in Farbe zu sehen.

Nächster Halt: Wermünden! Die Modellbahnanlage stellt einen fiktiven Ort in Unterfranken dar, der den Blick auf das typische Verkehrsgeschehen Mitte der 1990er-Jahre ab der Gründung der Deutsche Bahn AG richtet. Alte und neue Strukturen sind hier noch vermischt: So existieren kleine Bahnhöfe samt Güterschuppen an Nebenbahnen und moderne Hochgeschwindigkeitsstrecken für den ICE-Verkehr nebeneinander. Die kleine Modellstadt Wermünden ist an den Fern- und Nahverkehr angeschlossen. Neben S-Bahn, Tram und Bus hat sie sogar einen Hafen und eine Zahnradbahn auf eine Anhöhe zu bieten. „Streckenführung, Signale, Fahrphysik, Betriebsabläufe – wir sind so nah am großen Vorbild, wie es im Modell im Maßstab 1:87 möglich ist“, sagt Kurator Lukas Breitwieser, „Hier können unsere Besucherinnen und Besucher einen miniaturisierten Ausschnitt des Eisenbahnsystems bestaunen.“

Die Hügel in dieser Miniaturwelt haben es übrigens in sich: In ihrem Inneren befinden sich spiralförmige Gleiswendel, über die die Eisenbahnen von einer Ebene in die andere kommen. Denn die Züge ziehen nicht nur im sichtbaren Bereich auf der Oberfläche, sondern auch im sogenannten Schattenbereich – das

Pressemitteilung

ist im Grunde ein großer Park- und Rangierplatz unter der Anlage – ihre Bahnen. Einblicke in diese „Unterwelt“ ermöglicht ein Fenster an der schmalen Stirnseite gleich neben dem Kontrollraum, der sich links von der Eingangstür befindet, wenn man von der Robotik-Ausstellung kommt. „Für den hochautomatisierten Programmablauf mussten nicht nur die Bewegungen der Fahrzeuge auf Schiene und Straße programmiert und in einen zeitlichen Ablauf gebracht werden, sondern auch die



Steuerung der Raumbeleuchtung, der Audio- und Videoanlage musste exakt zum Fahrplan passen – eine echte Herausforderung für die Programmierung“, sagt Kurator Breitwieser.

Entlang der Wand wird zusätzlich mit Texten und Grafiken die Welt der Eisenbahnmodelle beschrieben. Auf Höhe der Mitte gibt es dazu Tastmodelle, um die Faszination begreifbarer zu machen. Und an der Stirnwand der Ausstellung wird die Geschichte der Eisenbahn in Deutschland erzählt.

Zahlen + Fakten:

Lage: Ebene 0
 Ausstellungsfläche: 260 qm
 Fläche der Modellbahn: 44 qm
 Maßstab: 1:87
 Zugarnituren: 36
 Längster Zug: 4,5 m
 Fahrende Straßenfahrzeuge: ca. 20
 Schienenlänge: ca. 750 m
 Weichen: 185

Vorführungen

Die Modellbahnanlage wird mehrmals täglich vorgeführt. Sollten Eisenbahnen, Lkw, Busse und Co. gerade nicht fahren, gibt es auf einem großen Bildschirm hinter der Modellwelt die Entstehung der Anlage zu sehen.